

Dijon, 5. XII. 1907

hochgeachteter Herr Professor!

Vorweg meine Entschuldigung, ich schreibe in einem Café mitten zwischen allerhand Störung, da mein Zimmer eisbaal und nur durch eine Kerze beleuchtet ist. Die Hotels sind hier wieder aller Erwartung ungenügend, Turin war golden dagegen.

Wie ich schon schrieb, war in Turin viel zu tun. Ich fand alles und wider Erwartung ein Dr. Rudolfs, das ich für die Legation brauchte und für das ich bisher nur ein Pariser Cartular hatte, das seinerzeit Dapsch verglich. Noch glücklicher bin ich über einen Fund, den ich hier machte: ein ganz unbekanntes Dr. Adolfs, Ernennung eines Reichsvicars für Toscana. Wir warten von der Tätigkeit